

Die Mobile-Halbierung

Lernziel: Nach diesem Modul messen Sie die mobile Conversion-Lücke Ihres Shops anhand eigener Analytics-Daten, übersetzen sie in Euro und erklären die vier Hauptursachen – Kontext, Eingabereibung, Ladegeschwindigkeit und fehlende Vertrauenssignale –, um Maßnahmen nach Umsatzwirkung statt nach Bauchgefühl zu priorisieren.

Key Takeaways

- Die meisten Besucher kommen mobil, kaufen aber deutlich seltener.
- Kontext, Eingabereibung, Speed und Vertrauen drücken die mobile Conversion.
- Der Umsatzverlust lässt sich anhand eigener Analytics exakt berechnen und kommunizieren.
- Kontext: Mobile Nutzer sind abgelenkt und haben wenig Zeit.
- Eingabe: Daumen sind unpräziser als Mäuse.
- Speed: Ladezeit über drei Sekunden kostet Besucher.
- Vertrauen: Kleine Displays zeigen weniger Sicherheitssignale.

Framework-Schritte

1. **Lücke messen**
2. **Ursachen verstehen**
3. **Hebel priorisieren**
4. **Mobilen Anteil schätzen**
5. **Conversion-Lücke schätzen**
6. **Potenzial in Euro schätzen**
7. **Benachrichtigung**

Kernpunkte im Überblick

RELEVANCE

Was bedeutet das für Ihren Shop?

Mobile-first heißt nicht mehr Traffic kaufen, sondern den vorhandenen Traffic profitabler machen.

CONCEPT

Der mobile Traffic-Anteil wächst weiter

In vielen E-Commerce-Bereichen liegt der mobile Traffic-Anteil bei sechzig bis siebzig Prozent.

Desktop-Conversion-Rate liegt im deutschen E-Commerce im Durchschnitt bei zwei bis drei Prozent.

Die Mobile-Halbierung beschreibt den systematischen Conversion-Rückgang auf Smartphones gegenüber Desktop-Geräten.

CONCEPT

Ursache 1: Der mobile Kontext

Mobile Nutzer sind oft unterwegs, abgelenkt und haben wenig Zeit.

CONCEPT

Ursache 2: Reibung bei der Eingabe

Der Daumen ist unpräziser als die Maus und deckt eine größere Fläche ab.

So nutzen Sie dieses Job-Aid: Nutzen Sie es als Kurzreferenz, bevor Sie eine Kampagne, ein Audit oder eine Strategieentscheidung anpacken. Die Takeaways und die Entscheidungsmatrix helfen Ihnen, schnell den Fokus zu setzen und typische Fehler zu vermeiden.